

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1848

77 (26.9.1848)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 77. Dienstag, den 26. September 1848.

(Einladung zum Abonnement.) Neue Bestellungen auf dieses Blatt für das mit dem 1. October beginnende neue Quartal können bei den Austrägern dss. Bl., sowie bei den Hrn. W. C. Köllreuter, Posthalter Ganguß, K. Preis und den verehrl. Postämtern gemacht werden. — Abonnementspreis für das Vierteljahr, mit Einschluß des Trägerlohns, 36 fr.; Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr. — Briefe werden franco erbeten.

Heidelberg, im September 1848.

D. Pfisterer.

Aufforderung.

[750] No. 11,661. Sinsheim. Der Bürger und Küfermeister Konrad Müller von Hilsbach ist vor etwa 8 Jahren nach Amerika gereist, und hat bis jetzt nichts von sich hören lassen. Derselbe wird aufgefordert über sein zurückgelassenes Vermögen binnen Jahresfrist zu verfügen, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz ausgefolgt werden wird.

Sinsheim, den 9. Septbr. 1848.

Großh. bad. Bezirksamt.

B o d e.

vdt. Hübner,
act. jur.

Bekanntmachung.

[773] Die Vorarbeiten zur außerordentlichen Conscription der in den Jahren 1824, 1825, 1826 und 1827 gebornen Jünglinge dahier liegen von heute an bis zum 1. k. M. auf dem Rathstische zu jedermanns Einsicht auf, und können die etwaigen Erinnerungen dagegen, bei dem Gemeinderath vortragen werden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Sinsheim, den 23. September 1848.

Der Gemeinderath.

H a a g.

vdt. Besch.

Liegenschaftsversteigerung.

[767] Steinsfurth. Der Erbvertheilung wegen lassen die Konrad Wehels Kinder dahier Donnerstag den 12. Oktober 1848,

Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Rathhause versteigern:

die Hälfte an einer zweistöckigen Behausung, Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten an der Goldbach, neben Martin Leippe und Johann Huber

500 fl.

Steinsfurth, den 21. Sept. 1848.

Der Bürgermeister.

G o o s.

Hafner.

Liegenschaftsversteigerung.

[753] Steinsfurth. Dienstag den 17. October d. J., Vormittags 11 Uhr, werden folgende

Liegenschaften des hiesigen Bürgers und Tagelöhners Balthasar Reuther auf hiesigem Rathhause versteigert und sogleich endgiltig zugeschlagen, wenn sie den Schätzungspreis erreichen.

1.

Lar.

Ein zweistöckiges Wohnhaus am Kirchberg, eins. selbst, anders. Kaspar Eckert

300 fl.

2.

$\frac{1}{2}$ an einem zweistöckigen Wohnhaus mit Stall, Scheuer und Keller allda, eins. selbst, anders. Thomas Maier

300 fl.

3.

1 Viertel 6 Ruth. alten, oder 1 Brtl. $20\frac{1}{10}$ Ruth. neuen Maaßes Acker im alten Berg, einseits Karl Schwab, anders. Jakob Laber

60 fl.

4.

1 Brtl. $13\frac{1}{3}$ Ruth. alten, oder 1 Brtl. 40 Ruth. neuen Maaßes Acker am Eichelsberg, neben sich selbst und Nathan Weil.

60 fl.

5.

1 Brtl. $3\frac{3}{4}$ Ruth. alten, oder 1 Brtl. 15 Ruthen neuen Maaßes Acker auf dem Kircharter Berg, neben Franz Römmele und Anton Wolbert

60 fl.

6.

$18\frac{1}{10}$ Ruthen alten, oder $47\frac{1}{10}$ Ruth. neuen Maaßes Acker im Lampert, neben Adam Merkel und Georg Müllers Erben

25 fl.

7.

23 Ruthen alten, oder $60\frac{1}{10}$ Ruthen neuen Maaßes Acker an der Dick, neben Karl Schwab und Aufstößer

20 fl.

8.

$23\frac{1}{3}$ Ruthen alten, oder $61\frac{1}{10}$ Ruth. neuen Maaßes Acker allda, neben Jakob Speck und Kaspar Hammer

20 fl.

9.

$24\frac{1}{3}$ Ruthen alten, oder $64\frac{1}{10}$ Ruth. neuen Maaßes Acker im Hetttenberg, neben selbst und Josef Schrank's Wb.

50 fl.

10.

24 Ruthen alten, oder 63 Ruth. neu Maaßes Acker im Hetttenberg, eins. selbst, anders. Peter Hurel

50 fl.

11.

23 Ruth. alten, oder $86\frac{1}{10}$ Ruth. neuen Maaßes Acker am Kellerbrain, neben Joseph Borberger und Brenneis Wb.

55 fl.

	Tar.
12.	
1 Brtl. 13 1/2 Ruth. alten, oder 1 Brtl. 40 Ruth. neuen Maßes Acker im Eichelberg, neben selbst und Gg. Adam Weiser	60 fl.
13.	
30 3/4 Ruthen alten, oder 80 1/10 Ruth. neuen Maßes Acker im Eichelberg oder in den langen Hecken, eins. Wald, anders. Mich. Wild	60 fl.
14.	
1 Brtl. 13 Ruth. alten, oder 1 Brtl. 39 1/10 Ruthen neuen Maßes Acker im Dorfsacker, eins. Bernhard Schilling und Kaspar Maiers Wtb.	80 fl.
15.	
1 Brtl. 15 1/2 Ruth. alten, oder 1 Brtl. 45 1/10 Ruth. neuen Maßes Acker auf dem Hettensberg, eins. Stiftgut, anders. Gottlieb Sarbach	100 fl.
16.	
1 Brtl. Acker im Kircharter Berg, eins. Martin Förchs Erben, anders. Friedrich Burkhardt	40 fl.
17.	
3 Ruth. alten, oder 7 1/10 Ruth. neuen Maßes Krautgarten in den mittlern Gärten, neben Jakob Holzwarth und Georg Leonharts Wtb.	20 fl.
Summa 1420 fl.	
Steinsfurth, den 16. September 1848.	
Das Bürgermeisteramt.	
G o o s.	
Hafner.	

Liegenschaftsversteigerung.

[770] Zuzenhausen. Den Melchior Laheimers Kindern, unter Vormundschaft des Franz Halter von hier, werden in Folge richterlicher Verfügung v. 10. August 1848, No. 10,417, sämtliche Liegenschaften

Mittwoch den 18. Oktober d. J.,
Mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus im Zwangswege öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Zuzenhausen, den 18. September 1848.
Das Bürgermeisteramt.
P f e f f e r.

vdt. Obländer,
Rathschreiber.

Ankündigung.

[761] Daisbach. In Sachen des Partikulier Gastroph von Sinsheim, gegen Peter Heid Wtb. von hier, Forderung betr., werden der Beklagten

Montag den 8. l. Mts., Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier folgende Liegenschaften versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, erfolgt der Zuschlag.

1.

Eine einstöckige Behausung im hintern Dorf, neben Adam Specht und Georg

		Schätzungspreis.
Adam Hofrichter, jetzt Leonhard Horn		250 fl.
2.		
77 Ruthen Acker im Forstberg, neben Jakob Schwind und der Gemeinde		25 fl.
3.		
37 Ruthen im Waibstadter Weg, neb. Christof Freimüller		30 fl.
4.		
37 Ruth. im alten Berg, neben Peter Schmitt		25 fl.
5.		
10 Ruthen Garten beim Haus, neben dem Haus		50 fl.
6.		
5 Ruth. Krautgarten in der Breitung, neben Rathschreiber Glasbrenner		10 fl.
Zus. 390 fl.		
Daisbach, den 15. Sept. 1848.		
Der Bürgermeister.		
S a l z g e b e r.		
Glasbrenner.		

Liegenschaftsversteigerung.

[769] Zuzenhausen. Den Johannes Keidels Kindern, unter Vormundschaft des Georg Kraus von hier, werden in Folge richterlicher Verfügung v. 10. August 1848, No. 10,412, sämtliche Liegenschaften

Mittwoch den 18. Oktober 1848,
Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Zuzenhausen, den 18. September 1848.
Der Bürgermeister.
P f e f f e r.

vdt. Obländer,
Rathschbr.

Liegenschaftsversteigerung.

[763] Eschelbronn.

Bei der heute vorgenommenen und in No. 67 des Blatts ausgeschriebenen Versteigerung der zur Gantmasse des Michael Wagenblast gehörige Liegenschaften haben einige Grundstücke den Schätzungspreis nicht erreicht, daher werden solche einer zweiten Versteigerung auf

Mittwoch den 4. Oktober d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

ausgesetzt, und es erfolgt dabei der endgiltige Zuschlag, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Eschelbronn, den 15. Septbr. 1848.
Das Bürgermeisteramt.
D o l l.

vdt. Rohleder.

Liegenschaftsversteigerung.

[765] Eschelbronn.

Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden sämtliche Liegenschaften der Adam Freidenberger'schen Erbmasse

Mittwoch den 26. Oktober d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,
auf dem Rathhause hier einer Versteigerung ausge-
setzt, und bei erreichtem Schätzungspreis sogleich
zugeschlagen.

Eschelbronn, den 20. Septbr. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

D o l l.

vd. Kohleder.

Liegenschaftsversteigerung.

[762] Eschelbronn.

Mittwoch den 25. Oktober d. J., Nachmittags
1 Uhr, werden sämtliche Liegenschaften des hie-
sigen Bürgers Adam Geiger einer öffentlichen
Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungslieb-
haber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß
der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs-
preis und darüber geboten wird.

Eschelbronn, den 20. Septbr. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

D o l l.

vd. Kohleder.

Liegenschaftsversteigerung.

[764] Eschelbronn.

Den Sebastian Ziegler's Eheleute hier werden
in Folge richterlicher Verfügung die unten verzeich-
neten Liegenschaften

Freitag den 20. Okt. d. J.,

Mittags 12 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhaus im Zwangswege öffent-
lich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Be-
merken eingeladen werden, daß der endgiltige Zu-
schlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht
wird.

I. G e b ä u d e.

1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und
Schweinstall und dazu gehörige Hofrauthung, da-
hier in der hintern Gasse gelegen, einseits Michael
Hahn's Erben, anders. Adam Berg.

II. A c k e r f e l d.

1 Viertel 19 Ruthen neues Maas Acker im Wei-
hergrund, einseits Anstößer, anderseits Andreas
Dinkel.

3. 1 Brtl. 15¹/₁₀ Ruthen n. Maas im Dainsberg,
neben Daniel Jungmann und Karl Scholl.

4. 1 Morgen 1 Viertel 81 Ruthen neu Maas im
Kallenberg, einseits die Anstößer, anders. Georg
Reichert.

III. W i e s e n.

5. 39³/₁₀ Mth. n. M. im Helmet beim Kandel, ne-
ben dem Wassergraben und Erbschaft.

6. 39³/₁₀ Ruth. n. M. Garten in der hintern Gass,
einseits Georg Steigmann, anderseits Adam Ehe-
mann.

Eschelbronn, den 15. Septbr. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

D o l l.

vd. Kohleder.

Liegenschaftsversteigerung.

[771] Riehen. Mittwoch den 18. Oktober d.
J., Mittags 12 Uhr, werden die in No. 11, 13
und 14 dss. Blts. von diesem Jahr beschriebenen
Liegenschaften der Friedrich Ehalt's Eheleute da-
hier nochmals versteigert und bei erreichtem Schätz-
ungspreis endgiltig zugeschlagen.

Riehen, den 22. September 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H ö r n.

Zimmermann.

Zwangsversteigerung.

[772] Kirchartd.

No. 954. Dem ledigen Johannes Haufer
von hier, dormalen in Karlsruhe, werden in Folge
Verfügung Großh. Stadtmtes Karlsruhe, nachbe-
schriebene Liegenschaften

Mittwoch den 13. Dezember l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf hiesigem Rathhause öffentlich im Zwangswege
versteigert, als:

G e b ä u d e.

Haus, No. 112.

1.

Schätzungspreis.
Die Hälfte von einem zweistöckigen Wohn-
haus mit Stall und Keller in der untern
Brunnengasse, neben Michael Klein und
Philipp Schlayen Brb., vornen Allment
und hinten auf Bürgermeister Gebhard sto-
ßend

Haus, Garten. 290 fl.

Neues Maas. 2.

5,2 Ruthen hinterm Dorf, neben Phi-
lipp Schlayen Wittib und Bürgermeister
Gebhardt 10 fl.

Summa 300 fl.

Dieses wird mit dem Bemerkten zur öffentlichen
Kenntniß gebracht, daß wenn der Schätzungspreis
oder darüber geboten wird, der endgiltige Zuschlag
erfolgt.

Kirchartd, den 22. September 1848.

Der Bürgermeister.

G e b h a r d.

Baumann.

Ankündigung.

[751] No. 258. Rappenu. Auf richter-
liche Verfügung vom 29. Oktbr. 1847, No. 22, 262
J. S. Peter Heinrich Schaaf in Heidelberg gegen
Ziegler Philipp Stoll Eheleute in Rappenu, For-
derung betr.; werden dem Beklagten
auf Mittwoch den 27. Sept. 1848,

Mittags 12 Uhr,
auf dem Rathhause dahier folgende Liegenschaften
versteigert, und endgiltig zugeschlagen, auch wenn
der Schätzungspreis nicht erlöset wird, als:

Haus und Gebäude.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus von Stein
nebst Hausanbau einstöckig von Holz und
mit Ziegelhütte an der Salinenstraße, vor-

Schätzungspreis.
nen die Salinenstraße, hinten auf eigenen
Hausgarten stoßend, eins. eigener Hausgar-
ten, andf. Hofraithe 2500 fl.

Gartenland.

2.
1 Brtl. 62³/₁₀ Rth. am Eselsweg, ne-
ben der Grundherrschaft und Adam Zim-
mermann Weber (No. 2768) theils Hof-
raithe.

3.
40⁶/₁₀ Ruth. am Eselweg, neben der
Pfarrei und Ad. Zimmermann (No. 2769)

4.
81¹/₁₀ Ruth. am Eselsweg, neben sich
selbst beiderseits, das untere Theil gegen
den Ort (No. 2770).

Diese drei Stücke bilden zusammenhän-
gend und abgerundet nur einen Garten,
taxirt auf 400 fl.

zusammen 2900 fl.

Rappenaу, 13. Septbr. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Reichardt.

vd. Metzger, Rathschr.

[752]

Faßversteigerung.



Michelsfeld. Die unterzeichnete Stelle
ist durch die Räumung eines Kellers ver-
anlaßt, sieben in ganz brauchbarem Stand
befindliche Fässer von 7 bis 23 Ohm zu verkaufen
und wird solche am Donnerstag den 28. ds. Mts.,
Vormittags 9 Uhr, im hiesigen Schloßhof einer öf-
fentlichen Versteigerung aussetzen.

Die Kaufliebhaber werden hievon mit dem Be-
merken in Kenntniß gesetzt, daß bei annehmbaren
Geboten der Zuschlag sogleich erfolge.

Michelsfeld, den 18. Sept. 1848.

Freiherrl. von Gemmingen'sches Rentamt.
Krieger.

Geschäftsempfehlung.

[760] Der Unterzeichnete hat unterm Heutigen
seine Porzellan- und Glaswaarenhandlung eröffnet,
was er dem Publikum mit dem Bemerken mittheilt,
daß sein Waarenlager eine große Auswahl darbie-
tet. Er bittet um geneigten Zuspruch.

Neckarbischofsheim, den 16. Sept. 1848.

Friedrich Ruppert.



[768] Von der Industriellen Ak-
tien-Gesellschaft in Hamburg habe
ich die Entscheidungsliste vom 13. September und
Aktien für die 2te Abtheilung, auf den 11. Okto-
ber, erhalten.

Sinsheim, den 21. Septbr. 1848.

Kaufmann Köllreutter.



[744] Ein Flügel wird zum Verkauf
für Anfänger um billigen Preis angebo-
ten, von wem, sagt

E. Preis in Wiesloch.

Fässer-Verkauf.

[766] Hilsbach. Bei Unterzeichnetem stehen
einige noch in gutem Zustand erhaltene, in Eisen
gebundene ovale und runde Fässer, 1 Fuder bis
1¹/₂ Fuder haltend, aus freier Hand zu verkaufen.

Jac. Holzwarth zur Rose
in Hilsbach bei Sinsheim.

Reichstagsverhandlungen.

79te Sitzung v. 16. Sept. Die heutige Sitz-
ung entschied endlich über den Waffenstillstand von
Malmö. v. Vinde sprach insbesondere und lange da-
für, daß der Waffenstillstand keineswegs entehrend,
wohl aber sehr vortheilhaft sei, indem während den
7 Ruhemonaten die 340,000 Mann Soldaten, die
dermalen nur auf dem Papier paradirten, sowie eine
Flotte von 10 Fregatten und 10 Kriegs-Dampfschif-
fen gerüstet sein würden, und man zudem den Ländern
im Norden die Doppelnoth des Winters ersparen
könne. Nachdem noch Ziegert und Simon für Verwer-
fung, Richnowsky u. Heßcher für Annahme gesprochen
hatten, erfolgte die schon bekannte Abstimmung: Der
Waffenstillstand von Malmö v. 26. Aug. wurde mit
258 gegen 237 Stimmen genehmigt. Gegen die Ge-
nehmigung stimmten fast alle badische Abgeordnete.
Nur Bassermann, Rathy und R. Mohl stimmten
für die Genehmigung. Coiron als Präsident stimmte
nicht.

80te Sitzung v. 18. Präsident zeigt an, daß,
da die Bildung eines neuen Reichsministeriums so sehr
sich verzögere, die Mitglieder des alten Ministeriums
sich anheischig gemacht hätten, ihre Stellen provisoi-
risch, doch mit Verantwortlichkeit fortzubehalten.
Von allen Seiten gehen Beschwerden über die Trup-
penaufstellung in der Nähe der Paulskirche, die man
für ganz zwecklos hält, ein. Viele Mitglieder der
Linken stellen folgende Anträge:

- In Erwägung,
- 1) daß Zweifel erhoben worden sind, ob die Nationalver-
sammlung in ihrer jetzigen Zusammensetzung noch das
Vertrauen der Mehrheit des deutschen Volkes besitze;
 - 2) daß zur Zeit des Zusammentritts der Nationalverfam-
lung deren jetzt voraussetzliche Dauer nicht vorauszu-
sehen war;
 - 3) daß die aus 1 und 2 entstehenden Inconvenienzen nur
durch eine Entscheidung der Nation selbst in ihrer Ge-
samtheit beseitigt werden können
 - 4) daß die Nation diese Entscheidung nur durch neue Wäh-
len geben kann, daß aber die Thätigkeit der National-
versammlung inzwischen nicht unterbrochen werden darf,
beschließt die Nationalversammlung:
 - I. Es sind neue Wahlen sofort anzuordnen, welche späte-
stens am 18. Oktober d. J. beendet sein müssen;
 - II. Diese Wahlen haben in der vom Vorparlament festge-
setzten Weise stattzufinden.
 - III. Hat eine Wahl stattgefunden, so tritt der Gewählte so-
fort in die Nationalversammlung, und sein Eintritt schließt
einen Andern in demselben Bezirke früher Gewählten
von der Nationalversammlung aus.

Diese Anträge werden für nicht dringlich gefunden.
Weitere ähnliche und noch weiter gehende Anträge
werden von Frankfurter Volksvereinen eingereicht,
und ungeachtet aller Bewegungen von außen auf Mor-
gen eine Sitzung zur Berathung über die Grundrechte
anberaumt.